

Etat des travaux du grand tunnel du Gothard au 30 septembre 1877

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-5849>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zeugschleifmaschine mit Centrifugalpumpe. Die durchaus vorzügliche, angemessene Construction derselben, wie erwähnte Qualität der Schmirgelräder, welche ebensowohl trocken, wie mit Wasser und Oel benutzt werden können, werden der Anwendung der Schmirgelräder, voraussichtlich eine ähnliche Verbreitung in Europa verschaffen, wie solche die betreffenden amerikanischen Fabrikate in jenem Erdtheil gefunden haben.

Wir erwähnen schliesslich noch, dass die Gesellschaft des Naxos-Schmirels die Schleifräder in sechs verschiedenen Rauhgraden anfertigt:

Rauhgrad 1. (Sehr hart)	Zum Schleifen auf weichen Metallen, zum Poliren von Stahlgegenständen und zum Schleifen von feinen Werkzeugen.
" 2. (Zart)	Besonders geeignet zum Trocken- und Nassschleifen und Schärfen von Bohr- und Drehstählen, Hobelmessern und sonstigen Schneidwerkzeugen und zum Feinschleifen im Allgemeinen.
" 3. (Mittelrauh)	Zum Schleifen und Bearbeiten von Messing und zum Flächenschleifen auf Stahl, Gusseisen und Schmiedeeisen, besonders zum Schärfen und Ausschleifen der Kreissägen und Gattersägen geeignet.
" 4. (Rauh)	Zum Schleifen und Bearbeiten von Gusstahl und Gusseisen.
" 5. (Sehr rauh)	Zum Abschleifen von Gusseisen und Grobschleifen.
" 6. (Aeusserst rauh)	Zum Abschleifen von Gussrinden und zum Grobschleifen im Allgemeinen.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich.

(Correspondenz aus Boston U. St. A.)

Mit grossem Interesse habe ich den Bericht der letzten Generalversammlung (Bd. VII, Nr. 9, Seite 70) gelesen und hoffe, dass es mir einmal vergönnt sein wird, einer dieser schönen und interessanten Zusammenkünfte beizuwohnen.

Mit Vergnügen sehe ich, wie der Verein mehr und mehr eine achtunggebietende und einflussreiche Stellung sich erwirbt, welches hauptsächlich dem Streben und den Bemühungen des Vorstandes zu verdanken ist.

Was die finanzielle Lage des Vereins anbetrifft, so thut es mir leid, nicht viel in der von Prof. Geiser auf's dringlichste anempfohlenen Weise, d. i. durch Zuziehen neuer Mitglieder, zur Aufbesserung der geldbedürftigen

Vereinscasse thun zu können. Ehemalige Polytechniker von Zürich sind in dieser Gegend spärlich gesät.

Um aber doch auch meinen Theil zu thun, habe ich heute einen Betrag in Dollars im hiesigen Postamt eingezahlt, der, wie ich denke, ungefähr 25 Fr. betragen wird, welchen Betrag ich bitte der Vereinscasse zu überweisen. Vielleicht fühlen sich hierdurch Andere, die in gleicher Lage sind, veranlasst, auch ihr Schärfelein beizutragen, um den Verein etwas flott bei Casse zu machen und ihn dadurch in Stand zu setzen, Erhebliches zu leisten.

Mit herzlichem Grusse,

Ihr

K. F. H.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	78,15	69,35	Gute Marken wie:			
Coltness	83,75	70,00	Clarence, Newport etc.	55,80	52,50	50,80
Shotts Bessemer	86,85	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen			
Glangarnock	74,25	67,50	im Werk			
Eglington	68,75	65,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2				
Kinneil	69,50	64,35				
Almond	68,75	65,00				
f. a. b. im Forth						

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1,25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	162,50 — 175,00	146,85 — 156,25	150,00 — 156,25
" best	206,25 — 212,50	159,35 — 163,75	—
" best-best	212,50 — 228,10	184,35 — 193,75	—
Blech No. 1—20	200,00 — 218,75	193,75 — 200,00	—
" 21—24	212,50 — 231,25	—	—
" 25—27	250,00 — 268,75	—	—
Bandeisen	175,00 — 200,00	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham		140,60 — 150,00 im Werk	143,75 — 150,00 im Werk

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London.

	Kupfer.	
Australisch (Walleroo)	Fr. 2000,00	—
Best englisch in Zungen	" 1800,00	— 1837,50
Best englisch in Zungen und Stangen	" 1950,00	— 2000,00
	Zinn.	
Holländisch (Banca)	Fr. 1725,00	nominal
Englisch in Zungen	" 1750,00	—
	Blei.	
Spanisch	Fr. 496,85	— 506,25
	Zink.	
Englisch in Tafeln	Fr. 568,75	—

ETAT DES TRAVAUX DU GRAND TUNNEL DU GOTHARD

au 30 Septembre 1877.

La distance entre la tête du tunnel à Göschenen et la tête du tunnel de direction à Airolo est de 14920 mètres. Ce chiffre comprend donc aussi, pour 145 mètres, le tunnel de direction. La partie courbe du tunnel définitif du côté d'Airolo, de 125 mètres de longueur, ne figure pas sur ce tableau.

Désignation des éléments de comparaison	Embouchure Nord — Goeschenen			Embouchure Sud — Airolo			Total fin septembre	Etat corres- pondant au pro- gramme fixé le 23/25 sept. 1875	Différen- ces en plus ou en moins
	Etat à la fin du mois précédent	Progrès mensuel	Etat fin septemb.	Etat à la fin du mois précédent	Progrès mensuel	Etat fin septemb.			
	Galerie de direction . . . longueur effective, mètr. cour.	4668,0	129,0	4797,0	4352,0	78,6			
Elargissement en calotte, . . . longueur moyenne, " "	3645,0	184,2	3829,2	3535,0	99,0	3634,0	7463,2	7234,0	+ 229,2
Cunette du strosse, . . . " " " "	2800,8	52,0	2852,8	2439,0	101,0	2540,0	5392,8	7179,0	— 1786,2
Strosse . . . " " " "	2180,6	36,5	2217,1	1908,0	118,0	2026,0	4243,1	5802,0	— 1558,9
Excavation complète . . . " " " "	1856,0	14,0	1870,0	1591,0	69,0	1660,0	3530,0	—	—
Maçonnerie de voûte, . . . " " " "	2017,6	165,0	2182,6	2688,2	164,9	2853,1	5035,7	6306,1	— 1270,4
" du piédroit Est, . . . " " " "	2085,3	23,3	2108,6	1494,4	64,6	1559,0	3667,6	5786,5	— 1959,7
" du piédroit Ouest, . . . " " " "	1583,9	110,1	1694,0	2215,8	76,2	2292,0	3986,0	—	—
" du radier . . . " " " "	6,1	—	6,1	—	—	—	6,1	—	—
" de l'aqueduc . . . " " " "	2200,0	100,0	2300,0	2172,0	60,0	2232,0	4532,0	—	—
Tunnel complètement achevé . . . " " " "	1547,8	24,2	1572,0	1390,4	114,5	1504,9	3076,9	5330,0	— 2253,1